



Pressemeldung

Nummer 07, 21. Juli 2016

Stabiles Wachstum mit Energieeffizienz

- **Umsatz wächst 2015/2016 im In- und Ausland insgesamt um rund drei Prozent**
- **Energieeffizienz durch Big Data, Digitalisierung und Beratung**

Eschborn. Der international tätige Energiemanager Techem erzielte im Ende März 2016 abgeschlossenen Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von 744,5 Millionen Euro. Techem wächst damit moderat um rund drei Prozent gegenüber dem Vorjahresumsatz (721,7 Millionen Euro). Das bereinigte EBITDA aus fortzuführenden Geschäftsbereichen stieg um rund 15 Millionen Euro auf 273,5 Millionen Euro. Das Investitionsvolumen für die Techem Gruppe lag bei 125,2 Millionen Euro, die Investitionen wuchsen damit um rund 15 Prozent deutlich gegenüber dem Vorjahr (109,1 Millionen Euro). Getrieben wurde das Wachstum insbesondere durch das sowohl deutschlandweit als auch international starke Kerngeschäft, die Heiz- und Wasserkostenerfassung und -abrechnung und eine anhaltend hohe Nachfrage nach Funkrauchwarnmeldern mit Ferninspektion in Deutschland. Auf dem Kerngeschäft will Techem zukünftig auch in Deutschland weiter aufbauen, um die Energieeffizienz in Immobilien weiter zu steigern. Hierfür ist die von Techem stark vorangetriebene Funktechnologie zur Verbrauchserfassung ein wichtiger Grundstein. Inzwischen hat Techem mehr als 32 Millionen Erfassungsgeräte im Service, die die digitale Ablesung aus der Ferne ermöglichen und damit die Basis für energetische Analysen, Transparenz des Energieverbrauchs für die Mieter oder Smart Building- und Smart Home-Lösungen bieten.

Wachstum in Kerngeschäft und Contracting

Im Bereich Energy Services lag der Gesamtumsatz mit 642,8 Millionen Euro rund 3,2 Prozent über dem des Vorjahres (622,6 Millionen Euro). Auch das laufende Geschäftsjahr bietet Wachstumsmöglichkeiten, nicht zuletzt aufgrund der zu erwartenden Nachfrage nach Rauchwarnmeldern in Nordrhein-Westfalen und im Saarland. Zusätzlich kann die 2016 und 2017 deutschlandweit wieder anstehende Legionellenprüfung im Trinkwassersystem größerer Mehrfamilienhäuser das Techem-Geschäft unterstützen. Der Bereich Energy Contracting, die professionelle Wärmelieferung, verzeichnete einen Umsatzanstieg aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von 2,7 Prozent auf 101,8 Millionen Euro (Vorjahr 99,1 Millionen Euro). Nachfrage sieht Techem hier insbesondere bei der Wärme- und Stromerzeugung mit Blockheizkraftwerken (BHKW) in Wohnquartieren. Die Zahl der BHKW im Techem-Service stieg im vergangenen Geschäftsjahr um 30 Prozent auf annähernd 100, weitere 40 BHKW sind gegenwärtig in Bau oder Planung.



Pressemeldung

Nummer 7, 21. Juli 2016

Weiterhin Erfolg im internationalen Geschäft

Techem ist neben Deutschland in über 20, meist europäischen Ländern, vertreten. Dort verzeichnete Techem 2015/2016 ein Umsatzwachstum von insgesamt 3,9 Prozent. Wachstumsträger waren unter anderem Frankreich und die Slowakei mit jeweils über fünf Prozent, Bulgarien mit über zehn Prozent und Rumänien mit über 25 Prozent Wachstum. In Spanien, wo Techem erst seit Ende 2014 tätig ist, konnte Techem den Umsatz sehr deutlich steigern und hat hier beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum. Für die Zukunft erwartet Techem durch die Europäische Energieeffizienz Richtlinie (EED) weitere positive Effekte, unter anderem in Spanien, Frankreich und Italien. Die EED wird die energetischen Anforderungen an Mehrfamilienhäusern erhöhen, wozu Techem-Lösungen einen maßgeblichen Beitrag leisten können. Die tiefere Erschließung internationaler Märkte ist darum einer von mehreren Ansätzen, mit denen Techem in den kommenden Jahren Kundenstamm und Service ausweiten will.

Neuausrichtung: Energieeffizienz durch Digitalisierung und moderne Technik

Darüber hinaus prüft das Unternehmen mit Blick auf das Deutschlandgeschäft für die nächsten Jahre Service-Möglichkeiten in vier Bereichen: Prozessoptimierung für die Wohnungswirtschaft, Wassertechnik, maßgeschneiderte Lösungen für weitere Kundengruppen und Energieeffizienz in Mehrfamilienhäusern.

Mit Ausnahme der Wassertechnik, bei der Techem das im österreichischen Markt bereits sehr erfolgreiche Lösungsportfolio für Trinkwasseranlagenwartung und Trinkwasserbehandlung auch in Deutschland anbieten möchte, bedienen sich alle Ansätze den Möglichkeiten der Digitalisierung. Unter dem Schlagwort „Energieeffizienz“ sollen die energetische Analyse von Immobilien auf Basis mehrjähriger vorhandener Verbrauchsdaten der Gebäude und der Einsatz vergleichsweise kostengünstiger digitaler und technischer Lösungen weiter in den Fokus rücken. Hier setzt Techem auch auf einen technologieoffenen Ansatz, um den CO₂-Ausstoß von Gebäuden nicht nur wirksam sondern für Vermieter und Mieter auch wirtschaftlich zu reduzieren.

„Wir werden uns in den kommenden Monaten genau anschauen, ob diese Ansätze für unsere Kunden und damit auch für uns zielführend sind“, so Techem CEO Frank Hyldmar. „In jedem Fall sind wir davon überzeugt, dass wir die Energiewende in Wohnimmobilien nur stemmen können, wenn wir uns der Möglichkeiten von Datenanalyse, Digitalisierung und modernster Technik bedienen.“



Pressemeldung

Nummer 7, 21. Juli 2016

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn wurde 1952 gegründet. Techem ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat 10,7 Millionen Wohnungen im Service. Weltweit ist Techem mit rund 170 Niederlassungen vertreten, allein in Deutschland flächendeckend an rund 80 Standorten. Techem bietet Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wärme und Wasser in Immobilien an. Dazu gehören unter anderem Energiebeschaffung, die Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser, Energiemonitoring-Lösungen für Vermieter und Wohnungsnutzer und gering-investive Maßnahmen, wie das Energiesparsystem adapterm. Auch innovative Contracting-Lösungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien zählen zum Portfolio. Durch den Einsatz effizienter Technik und günstigen Energiebezug werden für Eigentümer und Mieter attraktive Wärmepreise und Verbrauchseinsparungen erzielt. Techem ist Marktführer für funkgesteuerte Systeme zur Erfassung von Heizwärme und Wasser und treibt auf dieser Basis die Vernetzung und digitale Prozesse in Immobilien weiter voran. Moderne Funkrauchwarnmelder mit Ferninspektion und die in Kooperation mit einem akkreditierten Partnerunternehmen durchgeführte Legionellenprüfung ergänzen die Produktpalette für die Wohnungswirtschaft. Techem bietet hierfür als einer der wenigen Dienstleister in Deutschland ein Komplett-Paket inklusive Präventiv- und Sanierungsberatung, wobei Probenahme und Analyse durch das Partnerunternehmen erfolgen. Techem wurde vom Wirtschaftsmagazin brand eins als „Innovator des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de

Pressekontakt

Robert Woggon
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2324
E-Mail: robert.woggon@techem.de

Beate Reins
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2947
E-Mail: beate.reins@techem.de

Pressemeldung

Nummer 7, 21. Juli 2016

Anhang: Kennzahlen, Daten und Fakten im Überblick

Kennzahlen	2014/2015	2015/2016
	(1.04.14 - 31.03.15)	(1.04.15 - 31.03.16)
Umsatz (in Mio. €)*	721,7	744,5
Umsatz nach Techem Geschäftsfeldern:		
Energy Services	622,6	642,8
Energy Contracting*	99,1	101,8
Bereinigtes EBITDA*	258,7	273,5
Investitionen (in Mio. Euro)	109,1	125,2
Mitarbeiter (zum 31. März 2015)	3.543	3.532
Wohnungen im Service (in Mio.)	10,3	10,7
Anzahl installierter Geräte im Submetering	49,4	50,0
Abrechnungsbestand (in Mio.)		
davon für Wärme	36,6	36,8
davon für Wasser	12,8	13,2
davon Funkgeräte	30,7	32,6
Rauchwarnmelder (in Mio.)**	2,3	3,8
davon Funkgeräte	1,5	2,9
Wohnungen mit Wärmeversorgung	121.900	112.300
Blockheizkraftwerke im Service	74	98

* Umsatz aus fortzuführenden Geschäftsbereichen („Continuing Operations“)

** nur in Deutschland